

Jugendvollversammlung 2008

Der Schachjugend Schleswig Holstein

Dienstag, 25.03.2008
„Kiek In“ – Gartenstraße 32
24534 Neumünster



- Protokoll -

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Malte Ibs, eröffnet die Versammlung um 19:30 Uhr. Die Anwesenden werden begrüßt. Malte Ibs erbittet um ein Gedenken an den verstorbenen Schachfreund Wulf Hielscher. Malte Ibs setzt Rudolf Bestmann als Sitzungsleiter ein,

2. Einsetzung eines Protokollführers

Marco Patzer wird als Protokollführer eingesetzt.

3. Feststellung der Stimmberechtigung

Björn Behrend verliest die Stimmenverteilungen. Die jeweiligen Stimmen der Vertreter werden verteilt.

Insgesamt werden folgende Stimmen festgestellt:

Bei Wahlen sind insgesamt **195** Stimmen vertreten. Daraus ergibt sich eine einfache Mehrheit bei Wahlen von **98** Stimmen.

Für Abstimmungen von Anträgen werden die Stimmen aus dem Vorstand berücksichtigt. Es ergeben sich hierbei **203** Stimmen. Daraus ergibt sich eine einfache Mehrheit von **102** Stimmen und eine 2/3-Mehrheit bei **136** Stimmen

4. Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2007 und der außerordentlichen Jugendversammlung 2007

Die Protokolle der Jugendversammlung 2007 und der außerordentlichen Jugendversammlung 2007 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Vorstandes

5a. 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende berichtet von seinen Aktivitäten im vorherigen Amtsjahr. Zu seinen Tätigkeiten gehörte die Gesamtorganisation im Vorstand der Schachjugend Schleswig Holstein (SJSH).

Darüber hinaus wurde eine Förderung von Projekten zur Förderung Jugendlicher initiiert. Es wurden drei Veranstaltungen verschiedener Verein prämiert. Der 1. Vorsitzende besuchte die Vollversammlungen der Deutschen Schachjugend in Bremen und Stuttgart. Zusammen mit dem Finanzreferenten Stefan Patzer übernahm Malte Ibs die Delegationsleitung zur Deutschen Einzelmeisterschaft (DEM) 2007 in Willingen. Hierbei hebt der 1. Vorsitzende insbesondere die guten Erfolge von Rasmus Svane und Giso Jahnke hervor.

Als weitere Aufgabe ergab sich im vergangenen Jahr die Durchführung einer außerordentlichen Jugendversammlung in Heide.

Zur Steigerung der Kooperation zwischen Deutscher Schachjugend (DSJ) und der SJSJH wurde eine Regionalkonferenz in Elmshorn organisiert. Darüber hinaus hat der 1. Vorsitzende an einem Workshop zur Jugendspielordnung in Würzburg teilgenommen. Außerdem wird im nächsten Jahr ein Kinderschachpatent-Lehrgang geplant.

Als weitere Aufgabe stellte sich der Vorsitzende die Zusammenarbeit zwischen der SJSJH und den Bezirke zu steigern. Hierzu fand ein Treffen zwischen den Bezirksvertretern und der SJSJH statt. Um die Zusammenarbeit mit den einzelnen Vereinen zu verbessern, wurde erneut eine Grand-Prix Serie ausgewertet und unterstützt.

Weiterhin wurde die Unterstützung durch die SJSJH beim Nikolausturnier 2007 in Kiel erwähnt.

Der 1. Vorsitzende hat zumeist an den stattgefundenen Sitzungen des Schachverbandes und der Spielkommissionen teilgenommen.

Ferner wurde die Betreuung des Referates für Leistungsschach durch den Vorsitzenden übernommen.

Die Kooperation mit anderen Landesverbänden wurde ebenfalls gesteigert. Beispielsweise wird die Schachjugend Nordrhein-Westfalen als Korrespondenz genannt.

5b. 2. Vorsitzender

Der 2. Vorsitzende, Rudolf Bestmann, nutzte die erste Zeit seines ersten Jahres zum Einarbeiten. Als weitere Aufgabe wurde die Entlastung vom 1. Vorsitzenden und dem übrigen Vorstand gesehen. Weiterhin wurde an der Organisation und Durchführung der Projekt-Förderung mitgewirkt. Außerdem hat der 2. Vorsitzende die Planung der Veranstaltung: „SJSJH meets Bezirke“ übernommen. Nach dem Ausfall des Schulschachreferenten wurde dieses Amt von Rudolf Bestmann übernommen und die Landesschulschachmeisterschaft (LSSM) 2008 durchgeführt.

5c. Finanzreferent

Die Tätigkeiten des Finanzreferenten beinhalteten die Führung der Kasse und die Unterstützung des Gesamtvorstandes. Darüber hinaus wurde durch den Finanzreferenten ebenfalls die Delegationsleitung und Planung der DEM 2007 übernommen. Stefan Patzer weist auf die aktuelle Version des Kassenberichtes hin. Insbesondere wird auf die Negativbilanz von ca. -2000€ der Landesjugendeinzelmeisterschaften (LJEM) 2007 hingewiesen. Dieser Verlust beruhte auf eine Senkung der Teilnahmegebühr um 10€.

5d. Spielleiter Einzel

Christopher Simon führt in seinem Bericht die Organisation der LJEM 2008 auf. Darüber hinaus bedankt er sich für eine große Unterstützung während der Planung durch Malte Ibs und Stefan Patzer.

5e. Spielleiter Mannschaft

Björn Behrend führt in seinem Bericht die Organisation der Jugendligen (Landesliga und Verbandsligen) auf. Außerdem richtete der Spielleiter die Landesvereinsmannschaftsmeisterschaft (LVM) 2007 in Norderstedt aus. Weitere, von Björn Behrend betreute, Turniere waren die Landesschnellschachmeisterschaft 2007, das Grand-Prix Turnier in Bad Schwartau und die LSSM 2008.

5f. Referentin für Mädchenarbeit

Anke Behrend plante im vergangenen Jahr einen Workshop zum Thema „Mädchenschach“. Allerdings musste dieser aufgrund mangelnder Anmeldungen abgesagt werden. Die Referentin organisierte die Landesschnellschacheinzelmeisterschaften der Mädchen (LSSEM) 2007. Darüber hinaus wurde ein Trainingswochenende für Mädchen ausgeschrieben. Nach nur drei Anmeldungen wurde diese Veranstaltung abgesagt. Es wird ein weiterer Termin nach den Sommerferien 2008 gesucht um dieses Trainingswochenende nachzuholen.

5g. Referent für Schulschach

Der Referent für Schulschach, Volker Ibs, verweist auf die obligatorische Übernahme seines Amtes durch den 2. Vorsitzenden. Im Mai 2007 fand die Deutsche Schulschachmeisterschaft (DSSM) 2007 der Wettkampfklasse (WK) 3 in Kiel statt. Im Jahr 2008 wird die DSSM der WK 4 in Kiel stattfinden.

5h. Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Im Bericht des Referenten führt Marco Patzer auf, im Laufe des Jahres die Internetseite der SJSH gepflegt zu haben und so aktuell wie möglich zu halten. Für den Informationsfluss wurden diverse Newsletter verschickt. Darüber hinaus wurden Zeitungen zur Berichtserstattung während der LJEM 2008 kontaktiert.

5i. Jugendsprecher

Der Jugendsprecher, Lars Olsson, ist nicht anwesend und lässt sich vom 1. Vorsitzenden entschuldigen. Der Bericht des Jugendsprechers liegt dem 1. Vorsitzenden vor und wird verlesen. Laut schriftlichen Bericht, nennt Lars Olsson die Vermittlung bei Streitfällen als Aufgabe seines Amtes. Allerdings sind keine gravierenden Fälle aufgetreten. Außerdem hat der Jugendsprecher im Rahmen der Vorstandsarbeit aktiv mitgearbeitet.

6. Bericht des Kassenprüfers

Der Bericht wurde der Versammlung vorgelegt und liegt dem Protokollführer vor. Olaf Nevermann amtiert als alleiniger Kassenprüfer, da der 2. Kassenprüfer, Wulf Hielscher, im Laufe des Jahres leider verstarb. Olaf Nevermann verliest den Prüfbericht.

Stefan Patzer nimmt als Finanzreferent Stellung zum Prüfbericht.

Aufgrund der Kritik des Kassenprüfers werden einige Vorschläge unterbreitet. Dem Finanzreferenten wird nahe gelegt, sich mit dem Finanzreferenten des Schachverbandes Schleswig Holstein (SVSH) abzustimmen. Darüber hinaus bietet der Kassenprüfer Vorlagen zur Erstellung von Buchungsbelegen an.

Der 1. Vorsitzende wird zusammen mit dem Finanzreferenten einen allgemeinen Abrechnungsbogen für Zuschüsse erstellen.

Es wird beantragt, den Kassenwart ohne Erfüllung der vom Kassenprüfer gestellten Forderungen zu entlasten.

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	184
Nein	2
Enthaltungen	9
Gesamt	195

Somit wird der Finanzreferent entlastet.

Der Vorstand verbessert die Kassenführung.

7. Entlastung

Es wird vorgeschlagen, den Gesamtvorstand zu entlasten(2 gegen/ 38 enthaltungen)

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	155
Nein	2
Enthaltungen	38
Gesamt	195

Somit wird der Vorstand entlastet.

8. Anträge zur Änderung der Jugendordnung

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Wahlen

9a. 1. Vorsitzender

Malte Ibs wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es kandidieren keine weiteren Personen.

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	190
Nein	0
Enthaltungen	5
Gesamt	195

Somit wird Malte Ibs gewählt. Malte Ibs nimmt die Wahl an.

9b. 2. Vorsitzender

Rudolf Bestmann wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es kandidieren keine weiteren Personen.

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	195
Nein	0
Enthaltungen	0
Gesamt	195

Somit wird Rudolf Bestmann einstimmig gewählt. Rudolf Bestmann nimmt die Wahl an.

9c. Finanzreferent:

Stefan Patzer wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es kandidieren keine weiteren Personen.

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	193
Nein	2
Enthaltungen	0
Gesamt	195

Somit wird Stefan Patzer gewählt. Stefan Patzer nimmt die Wahl an.

9d. Spielleiter Einzel

Sascha Morawe wird zur Wahl vorgeschlagen. Es kandidieren keine weiteren Personen.

Sascha Morawe stellt sich der Versammlung kurz vor.

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	156
Nein	0
Enthaltungen	39
Gesamt	195

Somit wird Sascha Morawe gewählt. Sascha Morawe nimmt die Wahl an.

9e. Spielleiter Mannschaft

Björn Behrend wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es kandidieren keine weiteren Personen.

Björn Behrend weist darauf hin, dass er einen eigenen Spielleiter, Martin Reinke, für die Jugendlichen einsetzen wird.

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	150
Nein	2
Enthaltungen	43
Gesamt	195

Somit wird Björn Behrend gewählt. Björn Behrend nimmt die Wahl an.

9f. Referentin für Mädchenschach

Anke Behrend wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es kandidieren keine weiteren Personen.

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	153
Nein	19
Enthaltungen	23
Gesamt	195

Somit wird Anke Behrend gewählt. Anke Behrend nimmt die Wahl an.

9g. Referent für Schulschach

Auf der Homepage der SJSH wurde die Ausschreibung für diesen Posten veröffentlicht.

Bernd Roggon wird zur Wahl vorgeschlagen. Es kandidieren keine weiteren Personen.

Bernd Roggon stellt sich der Versammlung kurz vor.

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	195
Nein	0
Enthaltungen	0
Gesamt	195

Somit wird Bernd Roggon einstimmig gewählt. Bernd Roggon nimmt die Wahl an.

9h. Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Marco Patzer wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es kandidieren keine weiteren Personen.

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	176
Nein	0
Enthaltungen	19
Gesamt	195

Somit wird Marco Patzer gewählt. Marco Patzer nimmt die Wahl an.

9i. Jugendsprecher:

Ole Lengler wird zur Wahl vorgeschlagen. Es kandidieren keine weiteren Personen.

Ole Lengler stellt sich der Versammlung kurz vor.

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	153
Nein	0
Enthaltungen	42
Gesamt	195

Somit wird Ole Lengler gewählt. Ole Lengler nimmt die Wahl an.

Mit der Wahl des Jugendsprechers hat sich die Stimmenverteilung wie folgt geändert:

Bei Wahlen bleibt die totale Stimmenanzahl mit **195** Stimmen konstant. Daraus bleibt eine einfach Mehrheit bei Wahlen mit **98** Stimmen erhalten

Für Abstimmungen von Anträgen werden die Stimmen aus dem Vorstand berücksichtigt. Es ergeben sich hierbei mit der hinzukommenden Stimme des Jugendsprechers **204** Stimmen. Daraus ergibt sich eine einfache Mehrheit von **103** Stimmen und eine 2/3-Mehrheit bei **136** Stimmen

9j. Kassenprüfer

Es wird ein neuer Kassenprüfer für 2 Jahre gewählt.

Jerischee der Karapetian wird zur Wahl vorgeschlagen. Es kandidieren keine weiteren Personen.

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	181
Nein	0
Enthaltungen	14
Gesamt	195

Somit wird Jerischee der Karapetian gewählt. Jerischee der Karapetian nimmt die Wahl an.

10. Haushaltsvorschlag für 2008

Der Haushaltsvorschlag für das Jahr 2008 liegt der Versammlung vor. Der Finanzreferent weist auf eine versehentlich falsch angegebene Jahreszahl.

Folgend erläutert Stefan Patzer die geringer angesetzten Kosten für den 1. Vorsitzenden gegenüber dem Vorjahr. Die Kosten wurden von 1160€ auf 150€ aufgrund weniger stattfindenden Veranstaltungen und den damit verbundenen geringeren Reisekosten gesenkt. Außerdem wurden die Kosten für die DEM 2007 im Posten des 1. Vorsitzenden berücksichtigt

Der Vorstand wird die Nutzung eines Tagegeldkontos in Hinsicht auf höhere Zinserträge prüfen.

Auf eine Anfrage bezüglich einer Steigerung der Zuschüsse für die Bezirksjugendmeisterschaften, betont der Finanzreferent, dass die angegebenen 50€ nur einen Anhaltswert darstellen und im Einzelfall durchaus erhöht werden könnte.

Genehmigung des Haushaltsvorschlages 2008

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	176
Nein	0
Enthaltungen	19
Gesamt	195

Somit wird der Haushaltsvorschlag für das Jahr 2008 genehmigt.

11. weitere Anträge

Es ist ein Antrag zur Änderung der Turnierordnung eingegangen. Der Antrag wurde fristgerecht veröffentlicht.

Der von Christopher Simon eingereichte Antrag bezieht sich auf den § 3 Punkt der Turnierordnung der SJSH.

Vorheriger Wortlaut:

„Aus den Meisterklassen steigen die vier letztplatzierten Jugendlichen ab. Die Sieger der

Vormeisterklassen steigen in die Meisterklasse der jeweiligen Altersgruppe auf. Die verbleibenden freien Plätze werden vom Vorstand direkt oder über ein Turnier vergeben.“

Vorgeschlagener, geänderter Wortlaut des Antragstellers:

„Die drei Erstplatzierten der Meisterklassen sind auch für das nächste Jahr für die Meisterklasse qualifiziert. Dies trifft auch zu, wenn die jeweiligen Spieler die Altersklasse wechseln.“

Die Sieger der Vormeisterklassen steigen in die Meisterklasse der jeweiligen Altersgruppe auf. Sollten die Spieler die Altersklasse wechseln, haben sie ein Anrecht auf einen Stichkampf.

Die verbleibenden freien Plätze werden vom Vorstand direkt oder über ein Turnier vergeben.“

Aufgrund einiger Vorschläge aus der Versammlung wird der Antrag modifiziert zu:

„Die drei Erstplatzierten der Meisterklassen sind auch für das nächste Jahr für die Meisterklasse qualifiziert. Dies trifft auch zu, wenn die jeweiligen Spieler die Altersklasse wechseln. „Die 4. und 5. Platzierten erhalten die Meisterklasse, sofern sie ihre Altersklasse nicht wechseln.“

Die Sieger der Vormeisterklassen „und der Altersklasse U12“ steigen in die Meisterklasse der jeweiligen Altersgruppe auf. ~~Sollten die Spieler die Altersklasse wechseln, haben sie ein Anrecht auf einen Stichkampf.~~

Die verbleibenden freien Plätze werden vom Vorstand direkt oder über ein Turnier vergeben.“

Der Antragssteller stimmt der Modifizierung des Antrages zu. Der modifizierte Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung:

Stimmen	Anzahl
Ja	177
Nein	5
Enthaltungen	22
Gesamt	204

Somit wird der modifizierte Antrag angenommen und die Turnierordnung im §3 Punkt 3 geändert.

12. Verschiedenes

Malte Ibs weist auf eine Änderung im Grand-Prix Turnier hin. Von nun an wird eine Grand-Prix Serie jeweils in einem Jahr ausgespielt. Es werden alle Vereine herzlich zur Teilnahme an der Serie eingeladen.

Darüber hinaus weist der 1. Vorsitzende auf den „Jugendwart-Stammtisch“ während der LJEM 2008 hin. (25. März 2008 – 19:30 „Kiek In“)

Es wird auf den Kieler Jugend-Cup 2008 hingewiesen.

Malte Ibs erläutert diverse Änderungen auf der Ebene der DSJ und bezüglich der Kosten der DEM 2008

Rudolf Bestmann schließt die Versammlung um 21:30 Uhr.

Malte (1. Vorsitzender)

Marco (Protokollführer)